



Das GROSSE TREFFEN

Regelwerk

Offene Deutsche Lichtschwertmeisterschaft

Stand 01.06.2026

Auf dem DGT findet die offizielle „Offene Deutsche Lichtschwertmeisterschaft“ statt. Jeder und jede, der oder die über die entsprechende Ausrüstung verfügt, kann an der Meisterschaft teilnehmen. Auf den folgenden Seiten findest Du das Regelwerk, welches die Grundlage für eine Teilnahme darstellt.

Das Regelwerk

Der Grundgedanke der Meisterschaft gilt dem Sportlichen Vergleich unter möglichst Gleichen Bedingungen. Es wird Großen Wert auf Faire und Sportliche Haltung der Kontrahenten gelegt. Unsportliches Verhalten oder übermäßige Härte kann vom Veranstalter geahndet werden. Dies kann bis zum Ausschluss von der Meisterschaft gehen. Dieser Wettstreit gilt nicht der Verherrlichung von Gewalt. Teilnehmen kann jeder der ein eigenes Lichtschwert und die entsprechende Schutzausrüstung vorweisen kann. Beides wird in der Folge noch genauer beschrieben. Ebenso ist es erforderlich den Haftungsausschluss des Veranstalters zu Unterzeichnen. Männer und Frauen sind Gleichberechtigt und Kämpfen in gemischten Gruppen.

Terminologie / Grundbegriffe zur Meisterschaft

- **Kämpfer:** Frauen und Männer die an dem Wettstreit Teilnehmen
- **Kampfrunde:** Ein Runde sind 5 Durchgängen
- **Durchgang:** 5 Durchgänge ergeben eine Kampfrunde
- **Übertriebene Härte:** unnötige harte Aktionen, die zu Verletzungen des Gegners führen können/haben

Disziplinen

Schwert gegen Schwert

Das Schwert kann mit einer oder beiden Händen geführt werden. Schwertlänge inklusiv Griff zwischen 85cm und 115cm. Klingendurchmesser zwischen 21mm und 27mm.

Qualifikation

In der Qualifikation werden alle Kämpfer in Gruppen eingeteilt. Hier wird jeder gegen Jeder gekämpft. Die erreichten Siege innerhalb dieser Gruppe muss der Kämpfer den Kampfrichtern melden. Wenn jede Gruppe ihre Kämpfe bestritten hat, werden die erreichten Punkte der verschiedenen Gruppen verglichen. Die Jennigen die am meisten Punkte erstritten haben sind fürs Finale qualifiziert. Bei Punktegleichstand um den

Achten und letzten Platz im Finale wird ein Stechen unter den Kämpfern ausgetragen, welche den Gleichen Punktwert haben. Diese können zwei aber auch mehrere Kämpfer sein. Hier gelten dann wieder die Regeln wie in der Gruppe, Jeder gegen Jeden.

Finale

Im Finale stehen sich die 8 Besten Kämpfer gegen über. Hier kämpfen die Paarungen im direkten Ausscheidemodus 1 gegen 1. Auch bei den letzten 4 Teilnehmern wird erneut gelost. Die Verlierer dieser Runde kämpfen im kleinen Finale um Platz 3 der Meisterschaft. Die Gewinner um den Zweiten und Ersten Platz.

Paarbildungen

Die Kampfpaarungen werden zuerst in der Qualifikation und im später erneut im Finale durch das Los entschieden. Proteste können nicht stattgeben werden.

Waffen

Zugelassen sind alle Lichtschwertwaffen mit einer Polycarbonat-klinge. Alle Marken oder Typen sind zugelassen. Sollte die Klinge während einer Runde brechen oder erlöschen. Gilt dieser Durchgang als Verloren. Kann kein Ersatz innert angemessener Zeit herangeschafft werden, gelten die übrigen Durchgänge dieser Runde ebenfalls als Verloren an.

Schutzausrüstung

Sicherheit der Teilnehmer ist das oberste Gebot. Dem entsprechend sollte es jeden Teilnehmers eigenes Interesse sein sich so gut wie möglich zu schützen. Dennoch gibt es eine verpflichtende Schutzausrüstung und eine weitere empfohlene Schutzausrüstung. Jegliche Schutzausrüstung Außer dem Helm und Handschuhe sollte, wenn möglich unter der Kleidung getragen werden.

Verpflichtende Schutzausrüstung

- Fechthelm mit 1600N oder Helme mit entsprechenden gleichen Schutz
- Gepolsterte Schutzhandschuhe

Empfohlene Schutzausrüstung

- Tiefschutz (Suspensorium)
- Ellenbogenschützer
- Knieschützer
- Schulterschützer
- Brustschutz für Frauen
- Hinterkopf Schützer für die Fechtmaske

Nicht zugelassene Schutzausrüstung

- Motorradhelme
- Ungepolsterte Handschuhe (Schweisser Handschuhe)

Sollte ein Teilnehmer durch Verletzungen oder anderer gesundheitlichen Bedenken die Runde oder gar den kompletten Wettkampf nicht mehr teilnehmen können, so ist dieser Automatisch Ausgeschieden. Ob ein Kämpfer auf Grund einer Verletzung noch teilnehmen darf, kann im Zweifelsfall der Arzt/Sanitäter oder der/die Schiedsrichter vor Ort bestimmen.

Trefferflächen und Punkte

- **Kopftreffer:** 1 Punkte
 - **Körpertreffer:** 1 Punkt
 - **Armtreffer:** 1 Punkt
 - **Beintreffer:** 1 Punkt
 - **Hand- oder Handgelenkstreffer:** 0 Punkte
-
- Gezählt werden nur Wirkungstreffer an den zugelassenen Körperstellen. Kleidungstreffer oder leichte streife werden nicht gezählt
 - Wiederholtes oder absichtliches Treffen von Händen oder Gelenken kann von den Schiedsrichtern angezählt werden und wird mit einem Punkt Abzug bestraft
 - Übertriebene Härte oder Unsportliches Verhalten kann ebenfalls angezeigt werden und zuerst mit Punkt Abzug und in Folge mit Disqualifikation des Kämpfers geahndet
 - Nach jedem Treffer endet ein Durchgang. Die Kämpfer gehen auseinander, sortieren sich und es beginnt der nächste Durchgang, solange bis fünf Durchgänge absolviert sind
 - Wer nach den 5 Durchgängen am Meisten Punkte hat konnte die Runde für Sich entscheiden
 - Erlaubt sind nur Schläge keine Stiche
 - Jegliche Aktionen den Schritt des Gegners sind verboten
 - Das Greifen der eigenen oder feindlichen Klinge ist selbstverständlich nicht zulässig
 - Bei Doppeltreffern wird so lange gefochten, bis ein Kämpfer einen klaren alleinigen Treffer erzielt hat
 - Ein Doppeltreffererfolgt dann, wenn ein Wirkungstreffer eines Kämpfers, der schon in der Ausführung war und auf Grund der Geschwindigkeit und der Trägheit sein Ziel trotz vorgehenden getroffen werden, findet

Regelwerk

Lichtschwertmeisterschaft



Haftung

Jeder Kämpfer muss den Haftungsausschluss des Veranstalters Unterzeichnen haben. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb verzichtet Er auf jegliche Rückerstattungen gegenüber dem Veranstalter und den Kampfpartnern. Sollte Material oder Gesundheit zu Schaden kommen so Geschieht dies auf eigene Gefahr des Teilnehmers.